

besonders Mandy, für ihre Freundschaft in all diesen Jahren, mit der sie mir auch in anstrengenden Phasen Rückhalt und die nötige Ablenkung gaben.

Der größte Dank gilt schließlich meinen Eltern für unermüdliches Korrekturlesen, für geduldiges Zuhören, für den besten Schreibblockadentherapiehund Isla, für all ihre Unterstützung in jeder nur erdenklichen Form – und nicht zuletzt dafür, dass sie nie von mir erwartet haben, dass ich ihnen dieses Buch widmen solle, sich aber hoffentlich dennoch freuen, wenn ich es hiermit tue.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	13
1.1 Ausgangspunkt und Fragestellung . . . . .	13
1.2 Vorgehensweise und Quellen . . . . .	23
1.3 Literatur- und Forschungsstand . . . . .	26
1.4 Begriffe und Aufbau . . . . .	30
1.5 Betrachtungszeitraum und (rechtliche) Ausgangslage . . . . .	31
2. „Prügelpädagogik“ gegen „Humanitätsduselei“ – Debatten bis 1900 . . . . .	39
2.1 Der pädagogische Diskurs Ende des 19. Jahrhunderts . . . . .	39
2.2 „Gegen die Prügelpädagogen“ – radikale Kritik an Körperstrafen vor 1900 . . . . .	50
2.3 Die Position der Lehrerschaft . . . . .	62
2.4 Fallbeispiel Preußen 1899 – die Grenze des Durchsetzbaren . . . . .	80
2.5 Soziale Praxis bis 1900 . . . . .	94
2.5.1 Züchtigung oder Misshandlung? . . . . .	94
2.5.2 Anlässe für Körperstrafen . . . . .	100
2.5.3 Soziale und politische Aspekte . . . . .	108
2.5.4 Selbstverständliche Akzeptanz von Schlägen . . . . .	110
2.5.5 Über Einzelfälle hinaus . . . . .	112
2.6 Zwischenfazit bis 1900: weitverbreitete Akzeptanz . . . . .	115
3. Reform – aber auch Veränderung? 1900–1933 . . . . .	117
3.1 Aufbruch ins „Jahrhundert des Kindes“ . . . . .	117
3.1.1 Reformpädagogische Aufbruchsstimmung . . . . .	118
3.1.2 ... mit altbekannten Argumenten? . . . . .	122
3.1.3 ... und begrenztem Einfluss? . . . . .	128
3.2 Neue Experten: Medizin und Psychologie . . . . .	132
3.3 Die gespaltene Lehrerschaft . . . . .	144

3.3.1	Lehrer gegen das Züchtigungsrecht? Fallbeispiel Sachsen 1907	144
3.3.2	Nur ein „Auswuchs der Frauenpädagogik“? Überregionale Lehrerddebatten	151
3.3.3	Entwicklung in den 1920er Jahren	154
3.4	Arbeiterbewegung und Körperstrafen	163
3.5	Exkurs: Gymnasien und Volksschulen	172
3.6	Drei Länder – drei Wege I	176
3.6.1	Bayern: keine Veränderung	176
3.6.2	Sachsen: ein vollständiges Verbot	180
3.6.3	Preußen: das lange Ringen ums Verbot	184
3.7	Die juristische Bewertung	194
3.8	Soziale Praxis	207
3.8.1	Neue Quellen, gewohntes Bild?	207
3.8.2	Sachsen nach dem Verbot	222
3.8.3	Überregionale Entwicklung	226
3.9	Zwischenfazit 1900–1930: Reform und begrenzte Veränderung	228
4.	Rückkehr zur Prügelpädagogik? Die Zeit des Nationalsozialismus	231
4.1	Die kaum noch vorhandene theoretische Debatte	234
4.2	Normative Veränderungen	241
4.2.1	Preußen	241
4.2.2	Aufhebung des sächsischen Verbots	245
4.3	Praxisfälle nach 1933	246
4.4	Zwischenfazit 1933–1945: keine abrupte Richtungsänderung, aber Unterbrechung der Abschaffungsbestrebungen	256
5.	Zwischen Menschenwürde und Halbstarken: 1945–1968	259
5.1	Pädagogische Debatten ab 1945	259
5.2	Drei Länder – drei Wege II	265
5.2.1	Hessen: ein absolutes Verbot im Namen der Menschlichkeit	265
5.2.2	Bayern: ein kurzlebiges Verbot	275
5.2.3	Rheinland-Pfalz: ein in Vergessenheit geratendes Verbot	288
5.3	Eine (nicht nur) juristische Kehrtwende: die 1950er Jahre	293
5.3.1	Das BGH-Urteil von 1954 ...	297
5.3.2	... und seine Rezeption	301
5.3.3	Das BGH-Urteil von 1957	311

5.3.4	Eine Kehrtwende auch außerhalb der Rechtsprechung?	315
5.4	Die 1960er Jahre	325
5.4.1	Die Strafe als Problem der Erziehung	329
5.4.2	Sitte oder Misshandlung? Die öffentliche Debatte zu Körperstrafen in der Familie	332
5.4.3	Goldener Schlagring für Prügelpädagogen: die Schülerbewegung	338
5.5	Soziale Praxis	341
5.5.1	1940er und 1950er Jahre: weitgehend akzeptierte Anwendung	341
5.5.2	1960er Jahre: sinkende Akzeptanz	353
5.6	Zwischenfazit 1945–1968: die Sonderstellung der 1950er Jahre	357
6.	Das rasche Verschwinden: 1970er Jahre	361
6.1	Der erstaunlich kurze Weg zum Verbot	361
6.1.1	Rheinland-Pfalz: Öffentlicher Druck führt zum Verbot	361
6.1.2	Bayern: ein Verbot mit Zustimmung der Lehrerschaft	369
6.2	Die ausbleibenden Kontroversen	374
6.3	Das lange Ende eines Gewohnheitsrechts	380
6.4	Soziale Praxis nach 1970	388
7.	Längsschnitte	397
7.1	Schule und Familie: ähnliche Entwicklung, unterschiedliche Geschwindigkeiten	397
7.2	Weiblichkeit, Männlichkeit und Härte	402
7.3	Wechselwirkungen und Mechanismen des Wandels	406
7.4	Ehre	416
7.5	Menschenwürde	423
7.6	Gewalt(-losigkeit)	429
7.7	Gehorsam	438
7.8	Autorität	446
8.	Fazit	457
	Quellen- und Literaturverzeichnis	463
1	Quellenverzeichnis	463
1.1	Ungedruckte Quellen	463

1.2 Gedruckte Quellen . . . . . 464  
 1.2.1 Parlamentsprotokolle . . . . . 464  
 1.2.2 Zeitschriften . . . . . 465  
 1.2.3 Weitere gedruckte Quellen . . . . . 467  
 2 Literatur . . . . . 479  
 Personenregister . . . . . 493

## Abkürzungsverzeichnis

ADLZ	Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung
AG	Amtsgericht
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BLV	Bayerischer Lehrerverein
BLLV (ab 1951)	Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
DLV	Deutscher Lehrerverein
EGMR-E	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Deutschsprachige Sammlung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
LG	Landgericht
MdGUM	Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten, Preußen
MEV	Ministerium für Erziehung und Volksbildung Hessen
MWKV	Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (Preußen, ab 1918)
MUK	Ministerium für Unterricht und Kultus Rheinland-Pfalz
MfV	Ministerium für Volksbildung (Sachsen, ab 1923)
MK6U	Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts (Sachsen, bis 1923)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
OLG	Oberlandesgericht
Rdnr.	Randnummer
RMWEV	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
StMIKS	Bayerisches Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten
StMUK	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Zentralblatt	Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen